1	☐ Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems	Eingangsvermerk (NB)	
	☐ Inbetriebsetzung der Kundenanlage		
	☐ Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren		
2	Anschrift des Netzbetreibers (NB)	Angaben zum Anschlussobjekt	
			_
		Straße und Haus-Nr.	
	Name des NB	Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage	-
	Nume des ris	Ottoten/ Hardadok W. / Etage	
	Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach	Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes	-
	Postleitzahl Ort	Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer	-
_			
3	Art der Anlage Inbetriebsetzung a) Baustelle (zeitl. befristet) Neuanlage	Anlagenveränderung Ort der Messeinrichtung Leistungserhöhung *) Keller	
	b) Wohnung E-Heizung / Wärmepumpe **)	Anlagentrennung Flur	
_	c) Gewerbe mit Branche: zeitlich befristete Anlage	Anlagenzusammenlegung HA-Raum	
	d) Gemeinschaftsanlagen	Umlegung HA-Nische Anschlussnutzung einstellen Zähleranschlusssäule	
	e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen) f)	Anschlussnutzung einstellen Zähleranschlusssäule Messgerätewechsel	
			-
4	*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA) Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung	*) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)	
Û	die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung	**) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe	_
	gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.	Energielieferung vorab vereinbart mit	_
(5)	Angaben zur Messeinrichtung (siehe Hinweise zu 5)		
	Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetre	eiber: Name des Messstellenbetreibers	-
	ffd. Nr.: Zähler Art der Anlage (a,b,c,d,e,f) Wechselstromzähler Drehstromzähler Astgangzähler Lastgangzähler Wandlerzähler Wandlerzähler Maximumzähler Steuergeräte **) ≤ 60 A	Ž B	
	ifd. Nr.: Zähler Art der Anlage (a,b,c Wechselstromzähler Drehstromzähler Lastgangzähler Zweirichtungszähler Wandlerzähler Maximumzähler Steuergeräte **) ≤ 60 A	 < 100,000 kWh/a Steckbefestigung eHZ Demontage Wechsel Zighlerunktbefestigung Demontage 	
	frd. Nr.: Zähler Art der Anlage (a,b Wechselstromzähl Drehstromzähler Lastgangzähler Zweirichtungszähle Wandlerzähler Maximumzähler Steuergeräte **) ≤ 60 A	 < 100.000 kWh/a Steckbefestigun Demontage Steckbefestigun Mechsel Zählerunmastvatand 	
	:: Zä selsti selsti trom trom angz erzä erzä ergr rgerä	000 befee mtag	
	frd. Nr.: Zähler Art der Anlage Wechselstromz Drehstromzähle Mehrtarifzähler Lastgangzähler Zweirichtungsz Wandlerzähler Maximumzähle Steuergeräte ***	A 100.000 K 100.000 K 2 Steck befesi K 2 Steck before befor	
		v õ ō ŏ ≥ Ersatz für: Zählernummer/-stand	
	<u> </u>		-
			-
	·		-
			-
	Telefonnummer für Fernauslesung Impulsweitergabe gewünscht	Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes (Angaben gemäß EnWG § 21c)	
6	Terminwunsch: Bemerkungen:		
7	Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/U	Imlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.	
		ustimmung des Anschlussnehmers ur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)	
_	Name, Vorname bzw. Firmenname		
			_
	Registergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen Na	ame, Vomame bzw. Firmenname	
	Straße und Haus-Nr.	raße und Haus-Nr.	-
	Postleitzahl Ort Po	ostleitzahl Ort	-
			_
	Telefon, Fax, E-Mail Te oder abweichende Rechnungsanschrift	elefon, Fax, E-Mail	
	Name, Vorname bzw. Firmenname		
	Straße und Haus-Nr. Po	ostleitzahl Ort	-
	Datum Name in Druckschrift Unterschrift Da	atum Name in Druckschrift Unterschrift	-
8	Erklärung Elektrofachbetrieb:	TRAING III DIOGNOCHIIR UIREISCHIIR	
	Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und		
	behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN		
	VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert.		
	Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb		
	gesetzt werden. Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.		
	Eingetragen beim NB Ausweisnummer		
	Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft		
- 1	Ort Datum Unterschrift der eingetragene	en verantwortlichen Flektrofachkraft Firmenstemnel	1

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung" zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden · Auswahl des Vorgangs Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt @ und @erforderlich zu 2 · Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobiekt zu 3 · Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschlusssicherungen) Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW) zu ④ · Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen · Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend zu ⑤ · Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes Hierdurch wird nicht die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber · Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zur übernehmen Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) zu ⑦ auszufüllen Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich zu 🚷 • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke: